

Audiodata Elance II



Peter Schippers ist seit 17 Jahren Geschäftsführer von Audiodata. Großen Wert legt er darauf, dass mit seinen Lautsprechern hochwertige Musikwiedergabe dauerhaft zu genießen ist. Musterbeispiel ist die Elance II

Audiodatas Elance II offenbart Langzeitqualitäten

# Kultivierte Akustik

Lügen haben kurze Beine oder: wer auf Effekthascherei setzt, verschwindet schnell vom Markt. Leuchtendes Gegenbeispiel sind die Standlautsprecher Elance, welche auch in der zweiten Generation vollständig überzeugen. Frei nach dem Motto: Ja zu hochwertiger Musikwiedergabe, nein zu kurzweiligem Imponiergehabe. Eine Annäherung.

Die erste musikalische Berührung mit Audiodatas Elance war eine klangliche Enttäuschung. Verführt vom ästhetischen Äußeren erwarteten wir tiefe, druckvolle Bässe und brillante Höhen, mehr oder weniger das, was einem alle Boxen dieser Größenordnung bieten. Also eine der Optik entsprechende spektakuläre Wiedergabe.

Das war auf der High End 1996 in Frankfurt! Warum war der erste Eindruck so verkehrt? Ganz einfach: um die feine musikalische Qualität zu entdecken, ist Zeit und Erfahrung notwendig. Wer über beides verfügt, wird die positiven Klangeigenschaften der Elance II entdecken.

## Konstruktion und Bestückung

Computersimulationen halfen Entwickler Peter Schippers bei der Konstruktion. Da sich mehrere Varianten als tauglich erwiesen, wurden sie einfach gebaut und intensiv gehört. Lange Sitzungen vergingen, und fundierte Erfahrungen wurden bis zum fünfzehnjährigen Bestehen von Audiodata im Jahr 2000 gesammelt. Das Jubiläum war Anlass für die Überarbeitung der Erfolgsbox. Gegenüber der ursprünglichen Version weist die Elance II modifizierte Tief- Mitteltonchassis, ein neues Frequenzweichen-Layout und geänderte Gehäusebedämpfung auf. Beibehalten wurde das akustische Prinzip des geschlossenen Zweieinhalb-Wege-Lautsprechers. Augenfällig ist die Neigung der Schallwand um 8,5 Grad. Zeitrichtiges Zusammenspiel der Chassis und ein weiteres Abstrahlspektrum sind die Begründung. Zwei karbonfaserverstärkte

## Kabel-Tipp

Sie gehören zum Besten, was der Kabelmarkt zu bieten hat: Die Verbindungen von Cardas. Das Quadlink-Five kann wahlweise in Single- oder Bi-Wiring-Ausführung geliefert werden. In Verbindung mit der Elance II stellte sich ein feingezeichnetes Klangbild ein. 2 x 2 Meter um 570 Euro  
Infos: Taurus, Hamburg  
Tel.: 0 40/5 53 53 58



Zahlreiche Winkel und Schrägen stellen hohe Anforderungen an einen Schreiner



18-Zentimeter-Treiber, von denen einer nur bis 180 Hertz arbeitet, übertragen tiefe und mittlere Frequenzen. Ab 2100 Hertz kommt eine 28-Millimeter-Gewebekalotte zum Einsatz. Dieses auf den Namen Revelator hörende Scan-Speak-Chassis ist in puncto Dynamik und Unaufdringlichkeit kaum zu schlagen. Das in vier Kammern aufgeteilte Gehäuse ist zur Bedämpfung mit Stahlkugelmatten ausgekleidet. Ein einfacher Test beweist, dass diese Maßnahme greift: Dazu legt man ein Ohr auf die Box und klopft dagegen. Während einige Mitbewerber ein badezimmergleiches, hell und hart klingendes Echo liefern, schweigt die Elance II. Lautsprecherkabel nimmt das solide WBT-Terminal in Single- oder Bi-Wiring-Variante auf. Letztere ist gegen moderaten Aufpreis zu bekommen.

### Aufstellung und Klang

Bei der Aufstellung sollte die Elance II leicht angewinkelt werden; in unserem Hörraum waren bei perfekter Abbildung die Innenseiten gerade noch zu erkennen. Mit den passgenauen Spikes koppeln wird den Sockel an den Boden an. Erste Wahl beim Verbindungskabel zum Verstärker Mark Levinson No. 383 war das Cardas Quadlink. Als Quelle diente der überragende Mark Levinson No. 390S, der, mit neuer Peter-Fessler-CD bestückt, den Start des Hörmarathons einläutete. Beeindruckend ist die Holografie der Wiedergabe, alle drei Dimensionen werden genau definiert. Breite Bühne, akustische Tiefe und Stimmen, die fokussiert genau zwischen den Boxen erklangen, sorg-

ten für die richtige Atmosphäre. Auf Klassikern wie Pink Floyds The Wall und Supertramps Crime of the Century wurden gar nie wahrgenommene Details hörbar. Mit Robbie Robertson erkundeten wir tiefste Bassregionen, die zwar sauber und konturiert kamen, allerdings den letzten Kick vermissen ließen. Kein Problem, denn für höchste Ansprüche liefert Audiodata aktive Subwoofer namens Soutien. Liegt klassische Musik im CD-Spieler, staunt man über die Natürlichkeit der Instrumente genauso wie über die Maßstab setzende Homogenität. Ein Vorurteil über diesen Lautsprecher ist mit Vorsicht zu genießen, denn ein Phänomen ist auch der Elance II eigen: Kollegen, die anfangs nur kurz im Hörraum verweilten, bemerkten, dass die Wiedergabe ganz nett sei. Ganz nett? Je häufiger sich dieser Vorgang wiederholte, desto besser geriet ihr Urteil. Es ging sogar soweit, dass die Klangqualität als Maßstab gesetzt wurde. Logische Konsequenz der Redaktion: Audiodatas Elance II ist neue Referenz bei Stereo-Lautsprechern.

### Fazit

Mit der Audiodata Elance II ist ausdauerndes Musikhören Entspannung pur. Anfängliche Skepsis schlägt in Gewissheit um, dass dem Klangbild weder etwas hinzugefügt noch abgezogen wird: das ist Neutralität. Wegen dieser Eigenschaft ist sie bei jeder Art Qualitätsvergleich von anderen Komponenten erste Wahl der Redaktion. Keine unzüvilierte, sondern kultivierte Akustik ist der Faktor für Langzeitgenuss.

Olaf Sturm

Paar- und Seriengenauigkeit: Eine Toleranz von nur 0,5 Prozent stellt sicher, dass der Kunde das Klangerlebnis gleich dem Referenzlautsprecher bekommt



### Audiodata Elance II

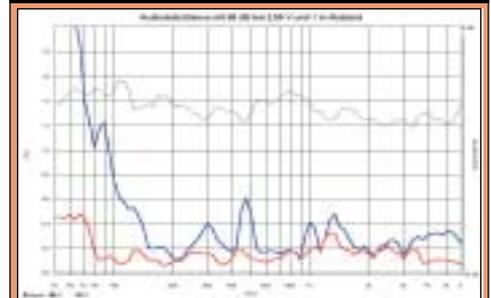
#### Profil

• Abmessungen (B x H x T in mm) und Paarpriest: 1081 x 190 x 318 ab 6.600 Euro

5 Jahre Garantie  
Zweieinhalbwege-System  
Alle verfügbaren Edelholzfuiniere,  
Lackierungen in RAL- oder Kfz-Farben

• Vertrieb: Audiodata Elektroakustik, Aachen  
Hotline: 02 41 / 51 28 28  
Internet: www.audiodata-hifi.de

#### Laborbericht



Ausgezeichnet sind die geringen Klirrwerte

#### Bewertung

- + Maßstab für Neutralität
- + hoher konstruktiver Aufwand
- + Langzeittauglichkeit

#### Note

Klang:	70 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor:	15 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Praxis:	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### HiFi Test Audiodata Elance II

Referenzklasse  
Preis/Leistung:  
sehr gut

1+

